

**HEYDER + PARTNER**

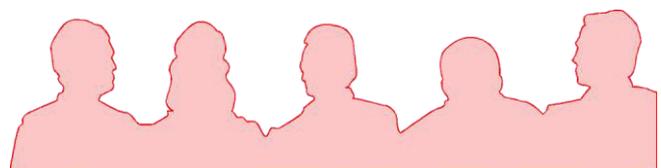
S T A D T T E N G E N

KALKULATION GRUNDGEBÜHR

SCHMUTZWASSERBESEITIGUNG

KALKULATIONSZEITRAUM 2024- 2026

STAND 29. NOVEMBER 2023



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

[REDACTED]

# **HEYDER + PARTNER**

[REDACTED]

GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH

[REDACTED]

KONRAD - ADENAUER - STRAÙE 11

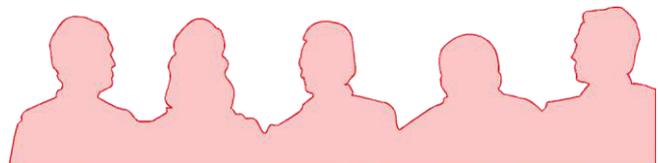
[REDACTED]

TEL.: 07071 / 9795-0 FAX: 07071 / 9795-55

[REDACTED]

[www.heyder-partner.de](http://www.heyder-partner.de)

[info@heyder-partner.de](mailto:info@heyder-partner.de)



***Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen***

# Inhaltsverzeichnis

1. Grundlagen.....	1
2. Fixkosten.....	1
3. Ermittlung der Grundgebühren .....	2

## 1. Grundlagen

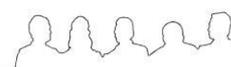
Nach § 13 Abs. 1 KAG können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind, § 14 Abs. 1 KAG. So schrieb Gössl im Kommentar zum KAG: Das Bereitstellen und ständige Vorhalten einer betriebsbereiten öffentlichen Einrichtung verursacht regelmäßig invariable (verbrauchsunabhängige) Kosten, die unabhängig vom Maß der Benutzung d.h. auch ohne tatsächliche Inanspruchnahme entstehen. [...] es liegt aber im Ermessen der Gemeinde die Benutzungsgebühr in eine verbrauchsunabhängige Grundgebühr und eine verbrauchsabhängige Zusatzgebühr aufzuspalten. Weder der Gleichheitsgrundsatz noch das Äquivalenzprinzip verhindern oder gebieten eine Aufteilung in Grund- und Zusatzgebühren, um über die Grundgebühr die Kosten für die Bereithaltung der Einrichtung abzudecken. (BVerwG, Beschl. vom 12.8. 1981, 8 B 20.81). [...] Für das Verhältnis zwischen Grundgebühren und Zusatzgebühren ist wesentlich, in welcher Höhe invariable, leistungsunabhängige und variable, leistungsabhängige Kosten entstehen. [...] Ob den Grundgebühren sämtliche fixe Kosten zugrunde gelegt werden dürfen, wird uneinheitlich beurteilt. [...] Nach Queitsch (KSTZ 2012 S. 21, 26 unter Hinweis auf OVG Münster, Urt. Vom 25.8. 1995 – 9 A 3907/93-) sollten nicht mehr als 30 v. H. der Fixkosten einkalkuliert werden,...<sup>1</sup>

## 2. Fixkosten

Als Fixkosten werden in die Kalkulation eingestellt die Personalkosten, der Verwaltungsaufwand der Gemeinde sowie die kalkulatorischen Kosten.

---

<sup>1</sup> Gössl/Reif, Kommunalabgabengesetz Baden Württemberg, Kommentar §14, S. 12 -13



### 3. Ermittlung der Grundgebühren in der Abwasserbeseitigung

#### 3.1 Bemessungsgrundlage

Anschlüsse	Anzahl	Äquivalenzziffer	Bemessungseinheiten	
Q3 -2,5 und 4		1.655	1	1.655,00
Q3 - 10		17	2	34,00
Q3 - 16		2	4	8,00
Q3 - 40		1	6	6,00
<b>Summe Anschlüsse Schmutzwasser</b>		1.675		1.703

#### 3.2 Ermittlung der Fixkosten für die Schmutzwasserbeseitigung 2024 - 2026

Personalkosten incl Nebenkosten	392.853,39 €
Verwaltungskostenaufwand für Gemeinde	445.089,60 €
Abschreibungen	1.054.607,97 €
Kalkulatorische Verzinsung	429.354,47 €
Auflösungen	-656.803,92 €
<b>Summe Fixkosten für 3 Jahre</b>	<b>1.665.101,52 €</b>
<b>Summe Fixkosten für 1 Jahr</b>	<b>555.033,84 €</b>

#### 3.3 Ermittlung der Grundgebühr für die Schmutzwasserbeseitigung 2024- 2026

davon sollen über Grundgebühr in 3 Jahren abgedeckt werden	10,25%
<b>Einnahmen Grundgebühr 2024 - 2026</b>	<b>170.672,91 €</b>
<b>Einnahmen für 1 Jahr</b>	<b>56.890,97 €</b>
<b>Gebühr pro Bemessungseinheit pro Jahr</b>	<b>33,41 €</b>

#### 3.4 Gebühr pro Zählerart

Nenngröße	Äquivalenz-ziffer	Gebühr pro Bemessungseinheit	Anteil Fixkosten pro Zählerart	monatliche Gebühr
Q3 -2,5 und 4	1,00	33,41 €	33,41 €	2,78 €
Q3 - 10	2,00	33,41 €	66,81 €	5,56 €
Q3 - 16	4,00	33,41 €	133,63 €	11,13 €
Q3 - 40	6,00	33,41 €	200,44 €	16,70 €